

| Firma | Information | Bezeichnung |
|--|--|--|
| IMPACT-Innovations-GmbH, Rattenkirchen | Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger | Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Datum: 21.09.2022 Sprache: Deutsch |

IMPACT-Innovations-GmbH

Rattenkirchen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

| | Aktiva | |
|---|---------------------|---------------------|
| | 31.12.2021 EUR | 31.12.2020 EUR |
| A. Anlagevermögen | 2.658.119,08 | 1.196.743,03 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 23.603,00 | 39.555,00 |
| II. Sachanlagen | 2.634.516,08 | 1.157.188,03 |
| B. Umlaufvermögen | 6.012.479,80 | 4.146.081,03 |
| I. Vorräte | 908.269,29 | 831.294,20 |
| 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 370.652,09 | 306.211,50 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.257.508,20 | 873.089,31 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 2.846.702,31 | 2.441.697,52 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 18.583,50 | 8.333,36 |
| Aktiva | 8.689.182,38 | 5.351.157,42 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2021 EUR | 31.12.2020 EUR |
| A. Eigenkapital | 5.511.845,40 | 5.093.002,23 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 613.635,00 | 613.635,00 |
| II. Kapitalrücklage | 2.386.335,00 | 2.386.335,00 |
| III. Bilanzgewinn | 2.511.875,40 | 2.093.032,23 |
| B. Rückstellungen | 82.980,00 | 35.230,00 |
| C. Verbindlichkeiten | 3.094.356,98 | 222.925,19 |
| Passiva | 8.689.182,38 | 5.351.157,42 |

Anhang

Allgemeine Angaben

Die IMPACT-Innovations-GmbH hat ihren Sitz in Haun/Rattenkirchen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter HRB 20057 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewandten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für kleine Gesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 S. 2, 262 ff HGB).

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen (§ 253 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 HGB). Bewegliche Gegenstände bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Einzelkosten, angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie Werteverzehr des Anlagevermögens, ...)

soweit durch die Fertigung veranlasst, § 255 Abs. 3 HGB, § 284 Abs. 2 Nr. 4 HGB) angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Für die Ermittlung der Anschaffungskosten der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird das Verbrauchsfolgeverfahren nach der Fifo-Methode angewenden (§ 256 S. 1 HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel werden gem. § 253 Abs. 1 HGB zu Nominalwerten angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben bis zum Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet (§ 256a HGB). Beträgt die Restlaufzeit mehr als ein Jahr, wurden (nur) eventuelle Kursverluste am Bilanzstichtag berücksichtigt. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "sonstige betriebliche Erträge" bzw. "sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Herstellungskosten beinhalten auch Zinsen für Fremdkapital, soweit dieses der Finanzierung des Herstellungsvorgangs dient. Der einbezogene Zinsaufwand betrifft nur die Dauer der Herstellung.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Gewinn-/Verlustvortrag bei vollständiger Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 2.093.032,23 EUR einbezogen.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken und Besicherungen

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.241.971,61 EUR (Vorjahr: 222.925,19 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 1.852.385,37 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 1.293.715,40 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 1.988.700,00 EUR.

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden: Grundschuld

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 26.

sonstige Berichtsbestandteile

Haun/Rattenkirchen, den 02.08.2022

IMPACT-Innovations-GmbH
- Geschäftsführung -

.....
gez. Peter Richter jun.

.....
gez. Andreas Gropp

.....
gez. Leonhard Holzgaßner

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.08.2022 festgestellt.
